



<https://blz.li/39vs>

CORONAVIRUS: DIE AKTUELLEN ZAHLEN IN DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 22.07.2020 um 17:49 von Redaktion LeineBlitz

Die Region Hannover hat seit Auftreten der ersten Corona-Infektion insgesamt 2821 Menschen (gestern: 2811) registriert, die sich in der Region mit dem Coronavirus infiziert haben. Davon sind zum heutigen Stand 2678 Personen als genesen aufgeführt. 120 Menschen sind infolge einer nachgewiesenen oder mutmaßlichen Corona-Infektion in der Region verstorben; der Altersdurchschnitt der Verstorbenen liegt bei 82 Jahren. Somit sind **zum jetzigen Zeitpunkt 23 Menschen** (gestern: 13) in der Region infiziert. Zahl der gegenwärtig Infizierten, verteilt nach Kommunen (Zahl in Klammern: Gesamtzahl der Infizierten seit Ausbruch): Barsinghausen: 0 (45) Fälle Burgdorf: 0 (66) Fälle Burgwedel: 0 (44) Fälle Garbsen: 7 (174) Fälle Gehrden:



0 (22) Fälle **Hemmingen: 0 (49) Fälle** Isernhagen: 0 (58) Fälle **Laatzen: 0 (159) Fälle** Landeshauptstadt Hannover: 4 (1458) Fälle Langenhagen: 1 (148) Fälle Lehrte: 0 (79) Fälle Neustadt: 7 (63) Fälle **Pattensen: 0 (24) Fälle** Ronnenberg: 1 (67) Fälle Seelze: 0 (91) Fälle Sehnde: 0 (42) Fälle Springe: 1 (75) Fälle Uetze: 1 (37) Fälle Wedemark: 1 (49) Fälle Wennigsen: 0 (24) Fälle Wunstorf: 0 (47) Fälle keine Angaben: - Verteilung nach Alter (seit Beginn der Erfassung): 0 bis 9 Jahre: 85 Fälle 10 bis 19 Jahre: 166 Fälle 20 bis 29 Jahre: 471 Fälle 30 bis 39 Jahre: 451 Fälle 40 bis 49 Jahre: 467 Fälle 50 bis 59 Jahre: 505 Fälle 60 bis 69 Jahre: 230 Fälle 70 bis 79 Jahre: 165 Fälle Über 80 Jahre: 279 Fälle keine Angabe: 2 Die Zahl der Erkrankten in Krankenhäusern, bei denen Covid-19 über einen Test nachgewiesen wurde, beläuft sich derzeit auf 8 Personen, davon 4 auf der Intensivstation. Bei der Zahl der oben genannten aktuell Erkrankten handelt es sich um eine rechnerische Größe, bei der davon ausgegangen wird, dass - sofern es sich nicht um einen Todesfall handelt - die Person nach 14 Tagen genesen ist. Patientinnen und Patienten, die stationär behandelt werden müssen, haben allerdings längere Krankheitsverläufe. Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass nicht alle Personen, die in der Region Hannover stationär behandelt werden, auch ihren Wohnsitz in der Region Hannover haben.